

Die folgende Übersicht enthält zwei Wunschlisten des **BVC**. Gewünschte Liste einfach anklicken.

> **WUNSCHLISTE AN DIE AGENTUREN – ZUR GESTALTUNG VON VITEN, WEBSEITEN UND DEMOTAPES**

> **WUNSCHLISTE AN DIE DARSTELLER – ZUR GESTALTUNG VON VITEN, WEBSEITEN UND DEMOTAPES**

WUNSCHLISTE



Stand: Juni 2008

WUNSCHLISTE AN DIE AGENTUREN – ZUR GESTALTUNG VON VITEN, WEBSEITEN UND DEMOTAPES

Die Webseiten und Agenturbögen bitte alphabetisch sortieren nach Nachname, Vorname.

Auf der Webseite und den Viten sollten folgende Infos stehen:

Punkte A, B und C sollten als Suchmöglichkeit bei Filmmakern oder ähnlichen Suchmaschinen auf dem Deckblatt des Schauspielers ersichtlich sein.

A-Zur Person

- Ein aktuelles Porträtfoto.
- Alter, am liebsten das Geburtsdatum, so dass die Info auch noch nach einem Jahr gültig ist.
- Geburtsort, falls eine ungewöhnliche Vita gerne erwähnen, z.B. aufgewachsen in Brasilien und Peking
- Nationalität: hier eventuell mehrere
- Falls jemand Ausländer ist, bitte vermerken, ob er eine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis hat
- Größe
- Haarfarbe
- Augenfarbe
- Statur, bzw. Kleidergröße bzw. Gewicht
- Ethnische Herkunft: in der Regel mitteleuropäisch Vorschlag ähnliche Kriterien wie Spotlight zu nehmen zum Ankreuzen, die da sind:

– Aborigines	Gemischte Rassen,	Mitteleuropäisch
– Afro-Amerikanisch -	hierzu gehören z.B.	Mittlerer Osten/ Nahost
– Amerikanischer	Kreolen, Eurasier,	Osteuropäisch
– Indianer –	Mulatten	Orientalisch
– Asiat / Fernost	Indisch	Pakistani
– Balkan	Japanisch	Schwarzafrikaner –
– Chinese	Latino	Skandinavisch
– Filipino /Malaie / Thai /	Maori	Türkisch/Kurdisch –
– Vietnamesische	Mediterran	
- es können mehrere angegeben werden also zB Asiatisch/ Chinesisch o. gemischt/ Indianer
- Bundesland in dem sich der erste Wohnort, laut Steuerkarte befindet (wichtig für Filmförderung)
- Der tatsächliche Wohnort: dabei bei dem Begriff die nächste größere Stadt erwähnen also zB München-Starnberg bzw Berlin-Kleinmanchow.
- Weitere Wohnmöglichkeiten, bei denen für die Produktionen keine Reisekosten, Spesen und Hotelkosten anfallen

B-Kenntnisse

- Sprachenkenntnisse mit einer Erläuterung wie gut die Sprachkenntnisse sind: z.B.:
M-Muttersprache,
1-Excellent bis sehr gut,
2-gut,
3-Schulkenntnisse
(Sprachkenntnisse, die nur ausreichen einen Kaffee im Restaurant zu bestellen und auch zu bekommen, interessieren nicht. Sprachkenntnisse interessieren nur, wenn jemand ein Drehbuch lesen und es auch schauspielerisch umsetzen kann).
Unser Vorschlag wäre die Sprachkenntnisse mit Noten zu verknüpfen also zB
Englisch-M,
Englisch-1,
Englisch-2,
Englisch-3
- Dialekte: unterschieden in Heimatdialekt und weitere Dialekte
- Sportarten: insbesondere solche, die nicht in kurzer Zeit zu erlernen sind: Reiten, Fechten, Kampfsportarten, Akrobatik, Einrad, Seiltanz, Jonglieren etc., auch hier mit Angabe zum Können, zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt Wandern ist als Auskunft für Filmzwecke uninteressant
- Instrumente: auch hier mit Angabe zum Können, zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt
- Tanzkenntnisse: z.B. Ballett, Stepp, Tango. Auch hier bitte mit Angabe zum Können und der Ausbildung zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt
- Gesangkenntnisse: z.B. Oper, Musical, HipHop, Pop, auch hier Angabe zum Können und der Ausbildung zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt
- Stimmlage
- Führerscheine: z.B. PKW, Motorrad, LKW, Motorboot, Segelschein, Pilotenschein, Segelflugzeug
- Weitere Fähigkeiten: z.B. Pantomime, Gebärdensprache, Synchronerfahrung

C-Videos und Links zu den Darstellern im Netz

- Der direkte Link zu einem Internetvideo des Darstellers im Netz sei es auf der Seite der Agentur, des Darstellers, bei Schauspielervideos oder you-tube etc
- Der direkte Link zu persönlichen Seiten des Darstellers soweit vorhanden oder auch zu Seiten wie imdb, je nach persönlichem Wunsch des Darstellers
- Der direkte Link zu der Person des Darstellers auf der Seite der Agentur, so dass ein schneller Zugriff auf die Viten und weitere Fotos der Darsteller möglich ist.

Zu den Agenturwebseiten und Darstellerwebseiten:

Unsere dringendste Bitte: bitte kein(!) Flash zur Seitengestaltung, sondern rein HTML.

Unsere Regisseure, die ohnehin unter großen Zeitdruck bei den Besetzungen stehen, werden verrückt, wenn wir Ihnen links von Agenturen senden, wo sie sich erst durch Unterhaltungsprogramme durch zappen müssen. Sie wollen nicht unterhalten werden, sondern möglichst schnell die Info zu dem jeweiligen Schauspieler ansehen können. Aus HTML kann immer rauskopiert werden, was gerade gebraucht wird Bilder, Text, die auch schnell weitergemailt werden können. Die Regisseure haben nicht die Zeit sich mit Downloads zu beschäftigen. Außerdem müssen Caster u.U. direkt auf einen Schauspieler verlinken, das geht nicht bei Flash. Offene vollständige Adresszeilen mit der kompletten Adresszeile des Schauspielers, keine verkürzten die immer nur die allgemeine Agenturdomain zeigen, sind notwendig.

Zu den Schauspielern Infos auf den Websites:

Dazu zur Vita

Eine Vita über 3 Seiten wird erfahrungsgemäß nicht gelesen, bitte die Texte auf max. 1-2 Seiten kürzen

Bitte die Infos wie oben unter Punkt A-C angegeben erfassen, zusätzlich bitte folgende Infos:

Schauspielausbildung oder/und eventuell weitere Ausbildungen.

Film- und Theaterpreise, die der Darsteller erhalten hat. (auch Nominierungen)

Viten

Bitte immer mit Jahreszahlen und chronologisch sortieren mit folgenden Infos:

- Theater, welche Häuser, Regisseure, Stücke, Rollen
- Film, Regie, Produktion, Rollen
- Fernsehen, Regie, Produktion, Sender, Rollen bei Serien bitte kennzeichnen, ob es sich um eine durchgehende Rolle oder einen Episodenrolle handelt

Zum Runterladen der Viten von den Webseiten bitte sicherstellen, dass alle Infos zu einer Person auf einem Dokument erscheinen, so dass die Caster nicht getrennt die Personeneckdaten und die Viten runterladen müssen. Am Liebsten als pdf-Datei, da dieses Format sich weltweit auf die jeweiligen Papiergrößen einrichtet.

Fotos sollten getrennt runter ladbar sein, am Besten als jpg. oder sollten an uns innerhalb von 24 Stunden gemailt werden. Die Fotos sollten als Datei nicht zu groß sein, da wir sie an Regisseure weiter mailen. Eine Größe von maximal ca. 100 kb wäre ideal. Zu große Fotodateien sprengen Kapazitäten bei z.T. langsamen Anschlüssen in Hotels bzw kleinen Mailboxen.

Bei Viten bitte darauf achten dass auf der 2. Seite sich der Name wiederholt.

Beim Postversand bitte darauf achten, dass Fotos bitte mit dem Namen auf der Rückseite beschriftet sind und das Datum des Fotos (Jahr genügt).

Demobänder: DVDs und/oder Internet-Stream

O Bitte nur auf Anfrage zuschicken

O Bitte die aktuellsten Bänder unaufgefordert zuschicken

Bitte hierzu mit dem jeweiligen Caster Rücksprache nehmen, was gewünscht wird. In der Anlage befindet sich eine Excel-Liste („Agenturmateriale ...“) mit einer Auflistung dessen, was in welcher Form von den einzelnen Castern gewünscht wird.

Zur Zeit sind DVDs das Medium. Sie haben den Vorteil, weniger Porto zu kosten als die ehemaligen VHS und in den Regalen weniger Platz einzunehmen. Allerdings sollten auch DVDs in hohen Hüllen (DIN A5) stecken. Auch sollte es möglich sein an der Schmalseite den Namen des Darstellers zu lesen. Aber die nächste technische Generation ist schon mit BluRay im Anmarsch.

DVDs haben allerdings den großen Nachteil, dass viele der selbstgebrannt/billig hergestellten Discs zu Nichtabspielbarkeit auf den Geräten der Caster führen. Aufwendige Herstellung und Tests auf diversen Playern und Computern ist sinnvoll. Auf aufwändige Menüführung kann verzichtet werden.

Auf der Hülle der Demos sollten ein Foto des Darstellers und eine Inhaltsangabe des Demos stehen, die folgende Auskunft enthält:

- Jahreszahl
- Titel der Produktion
- Regie

Sollte das Band eigens erstellte Szenen enthalten, so bitte auch diese mit Jahreszahlen erwähnen, z.B. Castingszene / Spielszene von 2004. Das gleiche gilt für Theaterausschnitte.

Eine Timecode-Übersicht zu den Szenen ist wünschenswert, so dass die Caster schnell auf eine gewünschte Szene spulen können.

Sind fremdsprachige Szenen auf dem Band bitte dies gesondert kennzeichnen am Besten mit Minutenangabe, wo die Szene zu finden ist.

Die Länge des Gesamtbandes bitte in Minuten angeben. Auch sollte das Band eindeutig identifizierbar sein, also z.B. Schauspieler XY, Band 2/2005. So kann mit den Agenturen schnell Rücksprache genommen werden, ob wir das aktuelle Band des Darstellers haben.

Da mittlerweile diverse Personen in Redaktionen und Produktion neben der Regie bei Besetzungen mitbestimmen, empfiehlt es sich von den Bändern Kopien ins Netz zu stellen, um einen aufwändigen Versand an einen größeren Personenkreis zu umgehen. Bei den Castern sollten aber bisher noch Kopien der DVD's sein, denn Entscheidungen sind leichter am größeren TV-Bildschirmen und nicht an Computer zu fällen. Auch dies wird vielleicht in naher Zukunft mit besseren Techniken überflüssig werden, ist aber zur Zeit noch notwendig.

Bitte an die Mitglieder des Verbandes bei Agenturwechseln eine kurze Mitteilung an die Caster mailen. Bei einem Neuzugang gern in die Anlage 1-2 Fotos als jpg und die Vita hängen, bei einem Austritt wäre es freundlich, wenn wir die neuen Kontaktdaten erführen.

Bundesverband Casting e.V., erstellt im Juni 2008

[BVC – Bundesverband Casting e.V.

Der Bundesverband Casting e.V. (BVC) mit Sitz in Köln vertritt seit 2003 die Interessen der Casting Directors aus dem deutschsprachigen Raum – tätig in den Bereichen Kino, Fernsehen, Theater und Werbung. Zu den zentralen Anliegen gehören die Förderung und Wahrung von Qualitätsmaßstäben bei der Rollenbesetzung sowie die Etablierung, Stärkung und Pflege des Berufsbildes des Casting Directors. Den Vorstand des BVC bilden aktuell Cornelia von Braun (Vorsitz), Uwe Bünker und Stephen Sikder.

[Mitglieder, Stand Februar 2008

Franziska Aigner-Kuhn – Iris Baumüller-Michel – Tina Böckenhauer – An Dorthe Braker – Cornelia von Braun – Uwe Bünker – Dana Cebulla – Ursula Danger – Ana Dávila – Anja Dührberg – Sigrid Emmerich – Clemens Erbach – Nicole Fischer – Fritz Fleischhacker – Corinna Glaus – Nina Haun – Ruth Hirschfeld – Heiderose Krell - Heta Mantscheff – Susan Marquardt - Florian Neubauer – Kristina A. Richter – Nicole Schmied – Sabine Schroth – Sabine Schwedhelm – Charlotte Siebenrock – Stephen Sikder – Joseph Surholt – Daniela Tolkien – Gitta Uhlig – Dorothee Weyers

[Bundesverband Casting (BVC) e.V., Ebertplatz 21, D-50668 Köln

Tel.: 0221-973 26 0 | Fax: 0221-973 26 26, E-Mail: bvc@castingverband.de | Web: www.castingverband.de

Kontakt Presse: Nikola Mirza, E-Mail: presse@castingverband.de, Tel.: 030-37 30 70 47

Stand: Juni 2008

WUNSCHLISTE AN DIE DARSTELLER – ZUR GESTALTUNG VON VITEN, WEBSEITEN UND DEMOTAPES

Auf der Webseite und den Viten sollten folgende Infos stehen:

Punkte A, B und C sollten als Suchmöglichkeit bei Filmmakern oder ähnlichen Suchmaschinen auf dem Deckblatt des Schauspielers ersichtlich sein.

A-Zur Person

- Ein aktuelles Porträtfoto.
- Name und Adresse – entweder direkt oder der Agentur
- Alter, am liebsten das Geburtsdatum, so dass die Info auch noch nach einem Jahr gültig ist.
- Geburtsort, falls eine ungewöhnliche Vita gerne erwähnen, z.B. aufgewachsen in Brasilien und Peking
- Nationalität: hier eventuell mehrere
- Falls jemand Ausländer ist, bitte vermerken, ob er eine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis hat
- Größe
- Haarfarbe
- Augenfarbe
- Statur, bzw. Kleidergröße bzw. Gewicht
- Ethnische Herkunft: in der Regel mitteleuropäisch Vorschlag ähnliche Kriterien wie Spotlight zu nehmen, die da sind:

– Aborigines	Gemischte Rassen,	Mitteleuropäisch
– Afro-Amerikanisch -	hierzu gehören z.B.	Mittlerer Osten/ Nahost
– Amerikanischer	Kreolen, Eurasier,	Osteuropäisch
– Indianer –	Mulatten	Orientalisch
– Asiat / Fernost	Indisch	Pakistani
– Balkan	Japanisch	Schwarzafrikaner –
– Chinese	Latino	Skandinavisch
– Filipino /Malaie / Thai /	Maori	Türkisch/Kurdisch –
– Vietnamesen	Mediterran	
- es können mehrere angegeben werden also zB.. Asiatisch/ Chinesisch o. gemischt/ Indianer
- Bundesland in dem sich der erste Wohnort, laut Steuerkarte befindet (wichtig für Filmförderung)
- Der tatsächliche Wohnort: dabei bei dem Begriff die nächste größere Stadt erwähnen also zB. München-Starnberg bzw. Berlin-Kleinmanchow.
- Weitere Wohnmöglichkeiten, bei denen für die Produktionen keine Reisekosten, Spesen und Hotelkosten anfallen

B-Kenntnisse

- Sprachenkenntnisse mit einer Erläuterung wie gut die Sprachkenntnisse sind: z.B.:
M-Muttersprache,
1-Excellent bis sehr gut,
2-gut,
3-Schulkenntnisse
(Sprachkenntnisse, die nur ausreichen einen Kaffee im Restaurant zu bestellen und auch zu bekommen, interessieren nicht. Sprachkenntnisse interessieren nur, wenn jemand ein Drehbuch lesen und es auch schauspielerisch umsetzen kann).
Unser Vorschlag wäre die Sprachkenntnisse mit Noten zu verknüpfen also zB
Englisch-M,
Englisch-1,
Englisch-2,
Englisch-3
- Dialekte: unterschieden in Heimatdialekt und weitere Dialekte
- Sportarten: insbesondere solche, die nicht in kurzer Zeit zu erlernen sind: Reiten, Fechten, Kampfsportarten, Akrobatik, Einrad, Seiltanz, Jonglieren etc., auch hier mit Angabe zum Können, zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt.. Wandern ist als Auskunft für Filmzwecke uninteressant
- Instrumente: auch hier mit Angabe zum Können, zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt
- Tanzkenntnisse: z.B. Ballett, Stepp, Tango. Auch hier bitte mit Angabe zum Können und der Ausbildung zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt
- Gesangkenntnisse: z.B. Oper, Musical, HipHop, Pop, auch hier Angabe zum Können und der Ausbildung zB zwei Unterscheidungen in Profi und Geübt
- Stimmlage
- Führerscheine: z.B. PKW, Motorrad, LKW, Motorboot, Segelschein, Pilotenschein, Segelflugzeug
- Weitere Fähigkeiten: z.B. Pantomime, Gebärdensprache, Synchronerfahrung

C-Videos und Links zu den Darstellern im Netz

- Der direkte Link zu einem Internetvideo des Darstellers im Netz sei es auf der Seite der Agentur, des Darstellers, bei Schauspielervideos oder you-tube etc
- Der direkte Link zu persönlichen Seiten des Darstellers soweit vorhanden oder auch zu Seiten wie imdb, je nach persönlichem Wunsch des Darstellers
- Der direkte Link zu der Person des Darstellers auf der Seite der Agentur, so dass ein schneller Zugriff auf die Viten und weitere Fotos der Darsteller möglich ist.

Zu den Darstellerwebseiten:

Unsere dringendste Bitte: bitte kein(!) Flash zur Seitengestaltung, sondern rein HTML.

Unsere Regisseure, die ohnehin unter großen Zeitdruck bei den Besetzungen stehen, werden verrückt, wenn wir Ihnen links von Darstellern oder Agenturen senden, wo sie sich erst durch Unterhaltungsprogramme durch zappen müssen. Sie wollen nicht unterhalten werden, sondern möglichst schnell die Info zu dem jeweiligen Schauspieler ansehen können. Aus HTML kann immer rauskopiert werden, was gerade gebraucht wird Bilder, Text, die auch schnell weitergemailt werden können. Die Regisseure haben nicht die Zeit sich mit Downloads zu beschäftigen. Außerdem müssen Caster u.U. direkt auf einen Schauspieler verlinken, das geht nicht bei Flash. Offene vollständige Adresszeilen mit der kompletten Adresszeile des Schauspielers, keine verkürzten die immer nur die allgemeine Agenturdomain zeigen, sind notwendig.

Zu den Schauspieler Infos auf den Websites:

Dazu zur Vita

Eine Vita über 3 Seiten wird erfahrungsgemäss nicht gelesen, bitte die Texte auf max. 1-2 Seiten kürzen
Bitte die Infos wie oben unter Punkt A-C angegeben erfassen, zusätzlich bitte folgende Infos:

Schauspielausbildung oder/und eventuell weitere Ausbildungen.
Film- und Theaterpreise, die der Darsteller erhalten hat. (auch Nominierungen)

Viten

Bitte immer mit Jahreszahlen und chronologisch sortieren mit folgenden Infos:

- Theater, welche Häuser, Regisseure, Stücke, Rollen
- Film, Regie, Produktion, Rollen
- Fernsehen, Regie, Produktion, Sender, Rollen bei Serien bitte kennzeichnen, ob es sich um eine durchgehende Rolle oder einen Episodenrolle handelt

Zum Runterladen der Viten von den Webseiten bitte sicherstellen, dass alle Infos zu einer Person auf einem Dokument erscheinen, so dass die Caster nicht getrennt die Personeneckdaten und die Viten runterladen müssen. Am Liebsten als pdf-Datei, da dieses Format sich weltweit auf die jeweiligen Papiergrößen einrichtet.

Fotos sollten getrennt runter ladbar sein, am Besten als jpg. oder sollten an uns innerhalb von 24 Stunden gemailt werden. Die Fotos sollten als Datei nicht zu groß sein, da wir sie an Regisseure weiter mailen. Eine Größe von maximal ca. 100 kb wäre ideal. Zu große Fotodateien sprengen Kapazitäten bei z.T. langsamen Anschlüssen in Hotels bzw kleinen Mailboxen.

Bei Viten bitte darauf achten dass auf der 2. Seite sich der Name wiederholt.

Beim Postversand bitte darauf achten, dass Fotos bitte mit dem Namen auf der Rückseite beschriftet sind und das Datum des Fotos (Jahr genügt).

Demobänder: DVDs und/oder Internet-Stream

Bitte hierzu mit dem jeweiligen Caster Rücksprache nehmen, was gewünscht wird.

Zur Zeit sind DVDs das Medium. Sie haben den Vorteil, weniger Porto zu kosten als die ehemaligen VHS und in den Regalen weniger Platz einzunehmen. Allerdings sollten auch DVDs in hohen Hüllen (DIN A5) stecken. Auch sollte es möglich sein an der Schmalseite den Namen des Darstellers zu lesen. Aber die nächste technische Generation ist schon mit BluRay im Anmarsch.

DVDs haben allerdings den großen Nachteil, dass viele der selbstgebrannt/billig hergestellten Discs zu Nichtabspielbarkeit auf den Geräten der Caster führen. Aufwendige Herstellung und Tests auf diversen Playern und Computern ist sinnvoll. Auf aufwändige Menüführung kann verzichtet werden.

Auf der Hülle der Demos sollten ein Foto des Darstellers und eine Inhaltsangabe des Demos stehen, die folgende Auskunft enthält:

- Jahreszahl
- Titel der Produktion
- Regie

Sollte das Band eigens erstellte Szenen enthalten, so bitte auch diese mit Jahreszahlen erwähnen, z.B. Castingszene / Spielszene von 2004. Das gleiche gilt für Theaterausschnitte.

Eine Timecode-Übersicht zu den Szenen ist wünschenswert, so dass die Caster schnell auf eine gewünschte Szene spulen können.

Sind fremdsprachige Szenen auf dem Band bitte dies gesondert kennzeichnen am Besten mit Minutenangabe, wo die Szene zu finden ist.

Die Länge des Gesamtbandes bitte in Minuten angeben. Auch sollte das Band eindeutig identifizierbar sein, also z.B. Schauspieler XY, Band 2/2005. So kann mit den Agenturen oder den Darstellern schnell Rücksprache genommen werden, ob wir das aktuelle Band des Darstellers haben.

Da mittlerweile diverse Personen in Redaktionen und Produktion neben der Regie bei Besetzungen mitbestimmen, empfiehlt es sich von den Bändern Kopien ins Netz zu stellen, um einen aufwändigen Versand an einen größeren Personenkreis zu umgehen. Bei den Castern sollten aber bisher noch Kopien der DVD's sein, denn Entscheidungen sind leichter am größeren TV-Bildschirmen und nicht an Computer zu fällen. Auch dies wird vielleicht in naher Zukunft mit besseren Techniken überflüssig werden, ist aber zur Zeit noch notwendig.

Bitte an die Mitglieder des Verbandes bei Agenturwechseln eine kurze Mitteilung an die Caster mailen. Bei einem Neuzugang gern in die Anlage 1-2 Fotos als jpg und die Vita hängen, bei einem Austritt wäre es freundlich, wenn wir die neuen Kontaktdaten erführen.

Bundesverband Casting e.V., erstellt im Juni 2008

[BVC – Bundesverband Casting e.V.

Der Bundesverband Casting e.V. (BVC) mit Sitz in Köln vertritt seit 2003 die Interessen der Casting Directors aus dem deutschsprachigen Raum – tätig in den Bereichen Kino, Fernsehen, Theater und Werbung. Zu den zentralen Anliegen gehören die Förderung und Wahrung von Qualitätsmaßstäben bei der Rollenbesetzung sowie die Etablierung, Stärkung und Pflege des Berufsbildes des Casting Directors. Den Vorstand des BVC bilden aktuell Cornelia von Braun (Vorsitz), Uwe Bünker und Stephen Sikder.

[Mitglieder, Stand Februar 2008

Franziska Aigner-Kuhn – Iris Baumüller-Michel – Tina Böckenhauer – An Dorthe Braker – Cornelia von Braun – Uwe Bünker – Dana Cebulla – Ursula Danger – Ana Dávila – Anja Dührberg – Sigrid Emmerich – Clemens Erbach – Nicole Fischer – Fritz Fleischhacker – Corinna Glaus – Nina Haun – Ruth Hirschfeld – Heiderose Krell - Heta Mantscheff – Susan Marquardt - Florian Neubauer – Kristina A. Richter – Nicole Schmied – Sabine Schroth – Sabine Schwedhelm – Charlotte Siebenrock – Stephen Sikder – Joseph Surholt – Daniela Tolkien – Gitta Uhlig – Dorothee Weyers

[Bundesverband Casting (BVC) e.V., Ebertplatz 21, D-50668 Köln

Tel.: 0221-973 26 0 | Fax: 0221-973 26 26, E-Mail: bvc@castingverband.de | Web: www.castingverband.de

Kontakt Presse: Nikola Mirza, E-Mail: presse@castingverband.de, Tel.: 030-37 30 70 47